



JAHRES- BERICHT

2025 - Freiwillige Feuerwehr Oberolberndorf



- ▷ KHD-Übung Tritolwerk
- ▷ Einsätze und Übungen
- ▷ Veranstaltungen

“Jahresbericht 2025” Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Freiwillige Feuerwehr Oberolberndorf, 2000 Oberolberndorf, Am Anger 70
Für den Inhalt verantwortlich: HBI Markus Schauhuber. Druck: Wir-machen-Druck.de
Internet : www.ff-oberolberndorf.at Email : info@ff-oberolberndorf.at

KOMMANDO



Markus Schauhuber
Hauptbrandinspektor (HBI)
Feuerwehrkommandant

seit 25.06.1989 bei der Feuerwehr
seit 09.01.2011 Feuerwehrkommandant
seit 27.02.2021 Unterabschnittsfeuerwehrkommandant



Matthias Weigl
Brandinspektor (BI)
Feuerwehrkommandantstellvertreter
seit 15.02.2011 bei der Feuerwehr
seit 10.01.2021 Feuerwehrkommandantstellvertreter



Gregor Koppensteiner
Verwalter (V)
Leiter des Verwaltungsdienstes
seit 02.04.2002 bei der Feuerwehr
seit 10.01.2021 Leiter d. Verwaltungsd.

FACHCHARGEN, GRUPPENKOMMANDANTEN

Leiter des Verwaltungsdienstes Stellvertreter

Matthias Koppensteiner, Ehrenbrandinspektor (EBI)

Zugskommandant

Matthias Koppensteiner, Ehrenbrandinspektor (EBI)

Zugtruppkommandant

Markus Keusch, Löschmeister (LM)

Fahrmeister

Franz Gschlad, Ehrenbrandinspektor (EBI)

Sachbearbeiter Atemschutz

Stefan Vaishaipf, Sachbearbeiter (SB)

Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst

Christian Fritz, Löschmeister (LM)

Christian Muck, Sachbearbeiter (SB)

Sachbearbeiter Nachrichtendienst

Werner Koy, Löschmeister (LM)

Sachbearbeiter Schadstoff

Daniel Kasmader, Löschmeister (LM)

Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit

Markus Schauhuber, Hauptbrandinspektor (HBI)

Gruppenkommandanten

Gregor Koppensteiner, Verwalter (V)

Klaus Moormann, Ehrenverwalter (EV)

Daniel Kasmader, Löschmeister (LM)

Liebe Oberolberndorferinnen und Oberolberndorfer !

Wieder geht ein arbeitsreiches Jahr für die FF Oberolberndorf zu Ende. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr leisteten auch 2025 wieder unzählige ehrenamtliche Stunden für die Gemeinschaft. Glücklicherweise blieben wir von Unwettereinsätzen, wie sie im Herbst 2024 zu bewältigen waren, verschont. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die bei Einsätzen, Übungen und auch unseren Veranstaltungen mitgeholfen haben. Ein herzlicher Dank auch an die Ortsbevölkerung für die Unterstützung der Feuerwehr.

In diesem Sinne



Markus Schauhuber, HBI
Feuerwehrkommandant



Mitglieder der Feuerwehr



1. Reihe v.l.: Franz Benedikter, Klaus Moormann, Matthias Koppensteiner, Matthias Weigl, Markus Schauhuber, Gregor Koppensteiner, Franz Gschlad, Gottfried Muck, Gerhard Krecht
2. Reihe v.l.: Christian Muck, Markus Keusch, Arnold Moormann, Franz Koy, Manfred Reibenwein, Christoph Havlicek, Johannes Bauer, Hermann Schauhuber
3. Reihe v.l.: Stefan Uitz, Robert Gschlad, Marcel Havlicek, Franz Seebauer

Mannschaftsstand mit 31.12.2024

52 Mitglieder gesamt

41 Mitglieder Aktiv

11 Mitglieder Reserve

Wussten Sie, ...



- ... dass alle geleisteten Stunden unserer Mitglieder ehrenamtlich sind ?
- ... dass die Feuerwehr Oberolberndorf an 365 Tagen 24 Stunden für unsere Ortschaft einsatzbereit ist ?
- ... dass eine Einsatzbekleidung pro Mitglied rund 1.500 Euro kostet ?
- ... dass der Großteil der Anschaffungskosten von Bekleidung, Geräten usw. von der Feuerwehr selbst getragen werden muss ?
- ... dass Sie mit Ihrer Mitgliedschaft oder Spende einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit, Brauchtum und Tradition in unserer Ortschaft leisten können ?

15 Jahre Kommandant der FF Oberolberndorf (2011-2026)



Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden!
Sehr geehrte Oberolberndorferinnen und Oberolberndorfer!

Nach 15 Jahren als Kommandant der FF Oberolberndorf habe ich mich entschlossen, nicht mehr als Kommandant bei der Wahl 2026 anzutreten.

Rückblickend waren die letzten 20 Jahre im Kommando der FF Oberolberndorf stets herausfordernd. Bevor ich im Jänner 2011 zum Kommandanten gewählt wurde, durfte ich bereits die Funktion des Kommandantstellvertreters von 2006 bis 2011 unter meinem Vorgänger EOBI Gerhard Krecht ausüben. In dieser Zeit konnte ich viel Erfahrung sammeln und diese ab 2011 als Kommandant selbst umsetzen.

Ein großes Anliegen war und ist mir, den Zusammenhalt in der Feuerwehr zu stärken. Dabei konnten wir auch etliche neue Mitglieder in unserer Mannschaft begrüßen. Freiwillig und ehrenamtlich der Ortsbevölkerung und darüber hinaus in Notsituationen zu helfen ist in unserer Zeit leider nicht mehr selbstverständlich. Eine Organisation wie die Feuerwehr kann ohne Unterstützung der Mitglieder aber vor allem ohne Unterstützung der Bevölkerung in dieser Form nicht bestehen. Oftmals merkt man das erst, wenn Feuerwehren geschlossen oder zusammengelegt werden, da sich keine Mitglieder mehr finden. Dies ist in den vergangenen Jahren leider schon Realität geworden. Damit das in Oberolberndorf nicht passieren wird, hoffe ich weiterhin auf die gute Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr und mit allen Oberolberndorferinnen und Oberolberndorfern!

Wenn ich die letzten 15 bzw. 20 Jahre Revue passieren lasse, werden mir 3 Großeinsätze in Erinnerung bleiben. Zum einen der Deponiebrand in Stockerau im Mai 2006, als unsere Feuerwehr 2 Tage lang im Einsatz stand. Im Oktober 2013 waren wir beim Silobrand in der Mayermühle gefordert. Mit Unterstützung der umliegenden Feuerwehren konnte Schlimmeres verhindert werden. Und schließlich die Hochwasserkatastrophe im September 2024, die uns allen sicher noch in Erinnerung ist. 5 Tage lang wurde gegen die Wassermassen gekämpft. Dabei war unsere Feuerwehr nicht nur in Oberolberndorf im Einsatz, sondern tagelang auch in Untermallebarn. Ich selbst war in der Einsatzleitung für Höbersdorf und Untermallebarn eingesetzt und erlebte hautnah das Leid der Anwohner mit.

Natürlich überwiegen die erfreulicheren Ereignisse der vergangenen Jahre. So veranstalteten wir von 2011 bis 2019 wieder ein Feuerwehrfest. Dies fand zunächst beim Feuerwehrhaus statt, bevor wir ab 2016 wieder auf den Sportplatz übersiedelten. Ein weiterer Fixtermin in unserem Kalender ist immer der Adventmarkt im Dezember.

Wichtig war mir immer die Weiterbildung der Mannschaft. Unzählige Kurse bzw. Module wurden von Mitgliedern der FF Oberolberndorf sowohl im Bezirk als auch in der Feuerweherschule in Tulln besucht. Nur so kann ein sicherer Umgang mit den Gerätschaften im Einsatz gewährleistet werden. Auch bei Katastrophen-Hilfsdienstübungen war unsere Feuerwehr stets dabei. Weiters wurden auch einige Ausbildungsprüfungen absolviert. Dies sind Bewerbe, deren Hauptaugenmerk das richtige Verhalten im Einsatz bildet.

Auch die Partnerschaft mit unserer Partnerfeuerwehr Langenbach bei Kirburg im Westerwald wurde regelmäßig vertieft. Nahezu jährlich gab es Besuche in Langenbach oder in Oberolberndorf. Mittlerweile wurde aus dieser Partnerschaft eine Freundschaft mit den Kameradinnen und Kameraden der FF Langenbach. Im Jahr 2026 ist ein Treffen anlässlich des 40-jährigen Gründungsjubiläums der Partnerschaft geplant.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die sehr gute Zusammenarbeit zu bedanken. Es war sicherlich nicht immer einfach, aber wir konnten dies stets meistern! Danke auch an die Ortsbevölkerung von Oberolberndorf für die Unterstützung, vor allem durch Sach- oder Geldspenden in den letzten 20 Jahren!

Ein herzliches Dankeschön an meine Familie für die Unterstützung, das Verständnis und die Geduld in den letzten 20 Jahren. Ohne Euch wäre der Dienst bei der Feuerwehr in diesem Ausmaß nicht möglich gewesen.

Meinem Nachfolger wünsche ich alles erdenklich Gute für die Anforderungen und Aufgaben der nächsten Jahre!

In diesem Sinne

Gut Wehr!
Markus Schauhuber, HBI

Fahrzeugbergung auf der L30 (T1)

25.05.2025

Der Lenker eines Klein-LKW kam aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab und landete im Straßengraben der L30 bei Oberolberndorf. Es wurden gemäß Alarmplan die Feuerwehren Oberolberndorf und Sierndorf alarmiert.

Mit Hilfe des Ladekrans des Wechselladefahrzeuges und der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges der FF Sierndorf wurde das Fahrzeug wieder zurück auf die Fahrbahn gezogen. Die Kameraden der FF Oberolberndorf sicherten die Unfallstelle ab. Den Abtransport des fahruntüchtigen Fahrzeuges übernahm eine private Abschleppfirma.

Nach rund einer Stunde konnten alle Einsatzkräfte wieder einrücken.



Unwetterereinsatz (T1)

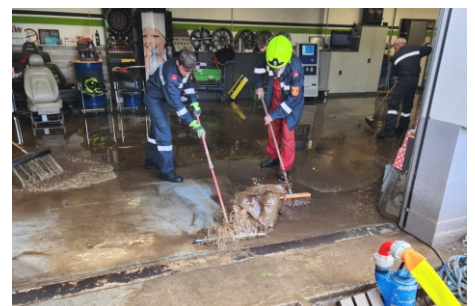
17.07.2025

Am 17. Juli wurde die FF Oberolberndorf nach starken Regenfällen zu Auspumparbeiten in Oberolberndorf alarmiert. 13 Kameraden rückten kurz nach der Alarmierung mit LF und MTF zum Einsatzort aus.

Ein Kanal konnte die Wassermassen nicht mehr aufnehmen. Das Wasser überflutete daraufhin eine Halle eines Gewerbebetriebes. Mittels Tauchpumpen unterstützten wir den Besitzer bei den Auspumparbeiten. Sandsäcke wurden gestapelt, um bei neuerlichem Regen das Wasser umzuleiten.

Gleichzeitig wurde versucht den verlegten Kanal freizuspülen, damit bei weiterem Niederschlag das Regenwasser ablaufen kann. Leider war der Kanal aber so verstopft, dass kein Durchkommen möglich war. Es wurde vorsorglich eine Tauchpumpe samt Schlauchmaterial am Einsatzort gelassen, um im Bedarfsfall schnell reagieren zu können.

Nach Abschluss der Arbeiten wurden beim Feuerwehrhaus noch die diversen Gerätschaften gereinigt und versorgt.



Entfernen eines Wespennestes (T1)

19.07.2025

Da sich an einem Dachvorsprung direkt bei einem Swimmingpool ein Wespennest gebildet hatte, wurde die FF Oberolberndorf alarmiert. Das Nest wurde entfernt, sodass keine Gefahr mehr beim Baden im Pool bestand. Nach rund 30 Minuten konnten wir wieder einrücken.



Unwettereinsatz (T1)

26.07.2025



Nach neuerlichen Regenfällen wurden wir von einer Privatperson alarmiert, da ein Regenschacht überzulaufen drohte. Mittels einer Tauchpumpe konnte dies verhindert werden und als der Regen aufhörte, konnte das Wasser wieder selbstständig ablaufen.

Nach rund 1 Stunde war der Einsatz für uns beendet und wir konnten wieder einrücken.

Technische Hilfeleistung (T1)

08.12.2025

Ein PKW begann selbstständig zu rollen und blieb dabei an einem Tor hängen. Der PKW wurde anschließend gesichert. Glücklicherweise wurde dabei niemand verletzt und auch der PKW wurde nicht beschädigt.

Technische Hilfeleistung (T1)

11.12.2025

Zufällig kamen 2 Kameraden der FF Oberolberndorf, die gerade von einer Übung gemeinsam mit der FF Sierndorf auf der L31 unterwegs waren, zu einem Wildunfall. Ein LKW stand dabei mit Warnblinkanlage am Straßenrand. Rund 150 Meter vor dem LKW lag ein totes Reh teilweise auf der Straße. Wir sicherten den Einsatzort ab und verständigten die Jagdleiter. Nach dessen Eintreffen wurde das Tier entfernt und wir konnten in das Feuerwehrhaus einrücken.

*** * * * ***

Atemschutz-Finntest - Teil 1

31.01.2025

Wie jedes Jahr starteten wir auch heuer wieder die Überprüfung der Atemschutztauglichkeit mit dem Finntest. Der erste Termin fand bereits am 31. Jänner 2025 im Feuerwehrhaus statt.

Die Stationen bestehen aus Stufensteigen, einem Hindernisparcours, Gehen mit und ohne Last, Rollen eines Schlauches und das Bewegen eines LKW-Reifens mit einem Hammer.

Beim ersten Termin traten insgesamt 5 Kameraden zum Finntest an, wobei 4 diesen auch erfolgreich absolvieren konnten.



Winterschulung im Feuerwehrhaus 25.02.2025

Am 25. Februar fand im Feuerwehrhaus Oberolberndorf die Winterschulung statt. Thema waren lebensrettende Sofortmaßnahmen sowie das Stillen von starken Blutungen.

Die beiden Sachbearbeiter Christian Fritz und Christian Muck führten durch die Winterschulung. An einer Übungspuppe konnte das richtige Reanimieren von Personen sowie das Arbeiten mit dem Defibrillator geübt werden. Weiters wurde das Lagern von Personen in der stabilen Seitenlage nochmals in Erinnerung gerufen. Den zweiten Teil der Schulung bildete das Stillen von stark blutenden Wunden. Mittels Druckverbänden und anderen Hilfsmitteln konnten die Teilnehmer das Gelernte selbst ausprobieren.

An der Schulung nahmen 15 Kameraden teil. Danach war noch für Speis und Trank gesorgt.



Einsatzmaschinistenausbildung in Oberolberndorf 21.-22.03.2025

Am 21. und 22. März fand in Oberolberndorf eine Einsatzmaschinistenausbildung statt.

UA-Kommandant HBI Markus Schauhuber konnte am 1. Tag der Ausbildung 14 Kameraden der Feuerwehren Oberhautzentral, Unterparschenbrunn und Oberolberndorf sowie Abschnittssachbearbeiter Fahrzeug- und Gerätedienst BM Mathias Brennenstuhl, der die Schulung auch durchführte, begrüßen.

Am Freitagabend stand die Theorie auf dem Programm. Dabei wurden die Einsatzfähigkeiten des Maschinisten sowie seine Aufgaben durchgenommen. Auch der Aufbau sowie der Umgang mit einer Tragkraftspritze wurden besprochen.

Samstag Vormittag stand schließlich der Praxisteil der Ausbildung am Stundenplan. Am Teich in Oberolberndorf wurde mit den Tragkraftspritzen angesaugt. Jeder Teilnehmer hatte dabei die Gelegenheit, selbst die TS zu bedienen. Nach einer kleinen Stärkung wurde das Ansaugen mittels Tragkraftspritze auch noch aus dem Hydrantennetz durchgeführt.

Bei der Übungsnachbesprechung bedankte sich UA-Kommandant Markus Schauhuber noch bei allen Kameraden für die Teilnahme an der Ausbildung und Abschnittssachbearbeiter Mathias Brennenstuhl für die Möglichkeit, dass die Einsatzmaschinistenausbildung im UA4 Sierndorf durchgeführt werden konnte.





Atemschutz-Finntest - Teil 2 11.04.2025

Am 11. April fand im Feuerwehrhaus der 2. Termin für den jährlichen Atemschutz-Finntest statt.

Wie schon im Jänner mussten von den Kameraden wieder die Stationen Stufensteigen, Hindernisparcours, Gehen mit und ohne Last, Rollen eines Schlauches und das Bewegen eines LKW-Reifens mit einem Hammer absolviert werden.

3 Kameraden stellten sich dem Test und konnten die Anforderungen zur vollsten Zufriedenheit von Sachbearbeiter Atemschutz SB Stefan Vaishaupl erfüllen und sind somit wieder atemschutztauglich.



KHD-Übung im Tritolwerk/Eggendorf

12.-13.04.2025

Von 12. bis 13. April 2025 fand im Tritolwerk in Eggendorf wieder eine KHD-Übung des 1. Zuges der 9. KHD-Bereitschaft statt. Treffpunkt für alle Feuerwehren war wie gewohnt in Korneuburg. Danach ging es im Konvoi Richtung Tritolwerk. Insgesamt 59 Kameradinnen und Kameraden von 15 Feuerwehren nahmen mit 11 Fahrzeugen an der Übung teil.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und der Stationsbetrieb konnte beginnen. 3 Stationen waren vorbereitet.

Bei der ersten Station konnten sich die Kameradinnen und Kameraden einen Überblick über Sonderpumpen vom Typ SPA75 und SPA200 machen. Die Pumpen wurden in Betrieb genommen und rasch konnte der vorhandene Löschteich abgepumpt werden.

An der zweiten Station wurde das richtige Vorgehen mit einer Leiter bei Menschenrettungen aus Gebäuden erklärt. Mit Hilfe einer Korbschleiftrage konnten die Personen rasch und sicher aus dem Gebäude im 1. Stock gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. Gezeigt wurde diese Rettungsmöglichkeit in 2 Varianten. OBI Franz Tittler konnte so die Möglichkeit der Menschenrettungen aus Gebäuden mit einfachsten Hilfsmitteln den Feuerwehrmitgliedern näherbringen.

Bei der dritten Station wurde in einem kurzen Theorievortrag nochmals die Möglichkeit erwähnt, dass seitens des Abschnittsfeuerwehrkommandos eine Drohne für alle Feuerwehren des Abschnittes Stockerau zu Verfügung steht. Die notwendigen Abläufe zur Leihe der Drohne wurden von Abschnittssachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation HBI Markus Schauhuber erklärt.

Den Abschluss des ersten Tages bildete eine Einsatzübung in einem Gebäude, in dem eine Gasexplosion stattgefunden hat. Dabei wurden 6 Personen vermisst. Die Einheiten rückten zum Einsatzort aus. KHD-Zugskommandant OBI Franz Anzböck verschaffte sich einen Überblick über die Lage. Der Hausbesitzer konnte ihm noch wichtige Informationen geben, bevor er bewusstlos wurde und von der Kameradinnen und Kameraden versorgt wurde. Nach und nach wurden die eintreffenden Einheiten eingeteilt und mit der Personensuche im und um das Gebäude wurde begonnen. Rasch konnten alle 6 vermissten Personen gefunden und dem Rettungsdienst übergeben werden. Abschließend fand noch eine Übungsnachbesprechung statt.

Von den Kameraden der FF Großmugl wurde bereits das Abendessen vorbereitet und in gemütlicher Atmosphäre unterhielten sich die Feuerwehrfrauen und männer noch bis spät in die Nacht.



Am nächsten Morgen standen nach dem Frühstück noch 2 Stationen auf dem Programm. Zunächst wurden von HBI Alexander Mattausch die wichtigsten Punkte, die es bei Vegetationsbränden zu beachten gibt, vorgetragen. Danach wurde das Gelernte natürlich in der Praxis geübt. Mit sogenannten Feuerpatschen konnten die Kleinbrände rasch eingedämmt und gelöscht werden. Natürlich stand zur Absicherung der Brandstelle auch eine C-Löschleitung vorbereitet zur Verfügung.

Beim zweiten Thema wurden Brände von Akkus wie sie in Fahrzeugen oder PV-Anlagen verbaut sind, vorgezeigt. OBI Stefan Spandl von der FF Obermallebarn hatte hierfür 3 Akkus vorbereitet. Durch einem Atemschutztrupp wurden die Akkus mechanisch beschädigt wodurch es zum Brand in den Zellen kam. Dabei konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die rasche Reaktion der Akkus beobachten.

Nach zwei ereignisreichen Tagen traten die Kameradinnen und Kameraden nach dem Mittagessen wieder die Heimreise an. OBI Franz Anzböck und HBI Alexander Mattausch dankten nochmals für die rege Teilnahme an der KHD-Übung. Von der FF Oberolberndorf nahmen 5 Kameraden an der KHD-Übung teil.



Atemschutz-Unterabschnittsübung im Brandhaus 24.05.2025

Am Samstag, dem 24. Mai fand die Atemschutzunterabschnittsübung des UA4 Sierndorf statt. Für die Ausrichtung der Übung war in diesem Jahr die FF Oberolberndorf an der Reihe. Als Übungsort wurde das Brandhaus im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln gewählt.

Die 5 Feuerwehren des UA4 (Sierndorf, Unterhautzentral, Oberhautzentral, Unterparschenbrunn und Oberolberndorf) trafen sich bereits kurz vor 8 Uhr beim Servicecenter, um pünktlich mit der Übung beginnen zu können. Als Übungsannahme wurde ein Zimmerbrand im ersten Obergeschoss simuliert. Die Trupps wurden vom Gruppenkommandanten beim Eingang ins Brandhaus eingewiesen. Jeder Trupp wurde auch von einem Ausbilder begleitet, um etwaige Verbesserungsvorschläge im Anschluss an den Durchgang an die Teilnehmer weitergeben zu können.



Bei der Übungsnachbesprechung konnte UA-Kommandant HBI Markus Schauhuber auch Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter ABI Werner Braun und HBI Rene Wildner als Übungsbeobachter begrüßen. Ein großer Dank ging an alle Kameradinnen und Kameraden, die sich Samstag Vormittag für die Atemschutzübung Zeit genommen haben. Bürgermeister Ernst Kreuzinger bedankte sich ebenfalls bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und hob die sehr gute Zusammenarbeit der Feuerwehren in der Marktgemeinde Sierndorf hervor.

Insgesamt nahmen an der Übung 33 Kameradinnen und Kameraden teil. Dabei wurden 9 Atemschutztrupps gestellt. Nach rund 2,5 Stunden konnte die Übung abgeschlossen werden.



Unterabschnittsübung in Unterhautzentral 19.09.2025

Am 19. September fand in Unterhautzentral die Unterabschnittsübung des UA4 Sierndorf statt. Übungsannahme war eine Gasexplosion in einem Wohnhaus, bei der insgesamt 7 Personen vermisst wurden.

Es wurde umgehend ein Brandschutz vor dem Haus aufgebaut und zeitgleich begannen mehrere Atemschutztrupps mit der Suche der vermissten Personen. Ein Atemschutztrupp der FF Oberolberndorf hatte ebenfalls den Auftrag, nach vermissten Personen zu suchen. Mit Hilfe eines Hebekissens konnte die erste eingeklemmte Person unter einem Betonblock befreit werden. Die restlichen Kameraden begannen mit der Rettung einer eingeklemmten Person im Freien.

Nach der Rettung der Personen im Freien erkundete der Atemschutztrupp das Innere des Wohnhauses. Gemeinsam mit bereits im Haus befindlichen Trupps konnten rasch die weiteren Personen gerettet werden.

An der Übung nahmen die Feuerwehren Sierndorf, Oberolberndorf, Unterhautzentral, Oberhautzentral und Unterparschenbrunn mit 40 Kameradinnen und Kameraden teil.

Bei der anschließenden Übungsbesprechung wurden noch die Abläufe der Übung durchgenommen und Verbesserungsvorschläge weitergegeben.



Unterabschnittsübung in Zissersdorf 03.10.2025

Am 3. Oktober wurden wir zu einer Unterabschnittsübung des UA7 Hausleiten in Zissersdorf eingeladen. Übungsannahme war ein Großbrand in einem Betrieb.

Unsere Aufgabe war es, von einem Brunnen der zur Bewässerung der Felder dient, eine Wasserversorgung zum Brandobjekt herzustellen. Ziel war es, stetig eine Fördermenge von min. 1.600l/Minute sicherzustellen. Dies konnte mit B-Strahlrohren erfolgreich ausgeführt werden.

An der Übung nahmen insgesamt 95 Kameradinnen und Kameraden von 10 Feuerwehren teil. Im Anschluss lud die Gemeinde Hausleiten im Feuerwehrhaus Zissersdorf zu Speis und Trank ein.



Übung mit A-Tauchpumpe am Teich 07.11.2025

Nachdem am 23. Oktober an alle Feuerwehren der Marktgemeinde Sierndorf A-Tauchpumpen übergeben wurden, nutzten wir am 7. November gleich die Gelegenheit, um mit dieser Pumpe beim Teich zu üben. An diesem Tag wurde nämlich der Teich wegen Reinigungsarbeiten abgelassen.

Mit dem Wechselladefahrzeug der FF Sierndorf konnte die Tauchpumpe Mast T20 in Position gebracht werden. Der Betrieb war mit dem Stromerzeuger des Löschfahrzeuges ohne Probleme möglich. Gleichzeitig wurde auch die nächstkleinere Tauchpumpe mit einer Förderleistung von 1.200l/min mit dem Stromerzeuger des Mannschafts-transportfahrzeuges in Betrieb genommen. So konnten rund 3.600l/min durch beide Tauchpumpen abgepumpt werden.

Hintergrund der Übung war, im Ernstfall wie im September 2024 das Wasser aus unserem Siedlungsgebiet in den nahen Göllersbach zu pumpen, um so die Keller besser schützen zu können. Im Einsatz könnten so, mit allen Tauchpumpen und Tragkraftspritzen der FF Oberolberndorf, bis zu maximal 8.000l/min aus dem Ortsgebiet gepumpt werden.

Insgesamt 14 Kameraden nahmen an der Übung teil.

Einen herzlichen Dank an die Kameraden der FF Sierndorf, die uns mit dem Wechselladefahrzeug mit Kran unterstützt haben!



Feuerwehrkommandantenfortbildung in Stockerau 29.01.2025

Am 29. Jänner fand im Feuerwehrhaus Stockerau die Feuerwehrkommandantenfortbildungen statt.

Nach der Begrüßung durch Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Wilfried Kargl standen 3 Themenblöcke am Stundenplan.

Im ersten Teil der Fortbildung informierte Thomas Krupicka, Leiter des Netz NÖ Service Center in Stockerau, über die Gefahren bei Einsätzen mit Strom und Gas. Weiters wurden interessante Punkte für die gemeinsame Zusammenarbeit bei Einsätzen in den Gefahrenbereichen besprochen.

Als zweiter Punkt der Fortbildung stand die Arbeit der Brandermittler im Bezirk Korneuburg im Mittelpunkt. Die Brandermittler Chefinspektor Ing. Breitenfelder Josef, Bezirksinspektor Harald Edelman und Gruppeninspektor Wolfgang Liebhart berichteten über ihre Arbeit. Ein wichtiger Punkt der Brandermittlung ist dabei die Zusammenarbeit im Einsatzfall mit den Feuerwehren, da hier schon wichtige Informationen über die Entstehung und Ursachen des Brandes gesichert werden können.

Nach einer kurzen Pause informierte Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Wilfried Kargl noch über Neuerungen im Landesfeuerwehrkommando und über die Anschaffung von neuen Gerätschaften nach der Hochwasserkatastrophe im September vergangenen Jahres.

Von der FF Oberolberndorf nahmen BI Matthias Weigl und HBI Markus Schauhuber an der Fortbildung teil.

Chargenfortbildung Feuerwehrmedizinischer Dienst 13.02.2025

Am Abend des 13. Februar fand im Feuerwehrhaus Niederrußbach eine Chargenfortbildung für den Feuerwehrmedizinischen Dienst (FMD) statt.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Manfred Kreitmayer konnte in seiner Ansprache 27 Kameradinnen und Kameraden begrüßen. Abschnittssachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst Stefan Hütt hatte die Chargenfortbildung in gewohnter Weise wieder sehr gut ausgearbeitet.

Schwerpunkt der Fortbildung waren lebensrettende Sofortmaßnahmen bei starken Blutungen. Nach einleitenden Folien zur Theorie wurden die Teilnehmer danach in 3 Gruppen aufgeteilt, um bei praktischen Stationen das Gelernte auch anwenden zu können.

Die Praxisübungen waren die richtige Lagerung von Verletzten im Freien, das richtige Anlegen von Druckverbänden zum Stillen der Blutung und als letzte Station das Abbinden von Gliedmaßen, sollte Druckverbände nicht mehr ausreichend sein.

An allen 3 Stationen hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genügend Zeit, um selbst die unterschiedlichen Arten eines Druckverbandes anzuwenden. Beim Abbinden wurde mit Übungsblut realistisch eine stark blutende Wunde nachgestellt, die mit Hilfe eines sogenannten Tourniquet abgebunden wurde.

Von der FF Oberolberndorf nahmen LM Christian Fritz, SB Christian Muck und HBI Markus Schauhuber an der Fortbildung teil.



Chargenfortbildung Öffentlichkeitsarbeit 21.02.2025

Am 21. Februar 2025 organisierte Bezirksbearbeiter Harald Edelmann bereits die dritte Fortbildung für die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation im Bezirk Korneuburg.

Auch in diesem Jahr konnte Edelmann hochkarätige Gastredner begrüßen - den Pressesprecher des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrkommandos, Hauptbrandinspektor Klaus Stebal sowie den Pressesprecher der Berufsfeuerwehr Wien, Brandrat Jürgen Figerl. Über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung.

Nach einer kurzen Begrüßung startete Klaus Stebal mit seinem Vortrag über die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing im Niederösterreichischen Landesfeuerwehrkommando. Anschließend gab Brandrat Figerl einen spannenden Einblick in die Arbeit der MA68 – Feuerwehr und Katastrophenschutz Wien. Dabei stellte er den Aufbau der ältesten Berufsfeuerwehr der Welt vor, erläuterte die Herausforderungen der Öffentlichkeitsarbeit in der Bundeshauptstadt und sorgte mit historischen Begriffen wie „Lichtbildner“ für einige Schmunzler im Publikum.

Von der FF Oberolberndorf nahm SB Stefan Vaishapl an der Fortbildung teil.

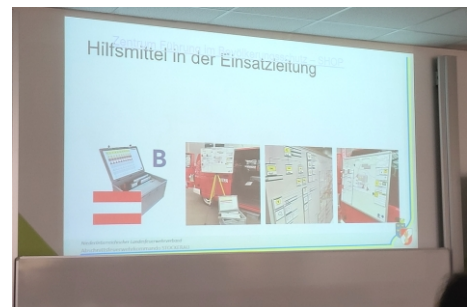
Chargenfortbildung Nachrichtendienst 28.03.2025

Im Feuerwehrhaus Stockerau fand am 28. März eine Fortbildung für die Sachbearbeiter Nachrichtendienst im Abschnittsfeuerwehrkommando Stockerau statt.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Manfred Kreitmayer konnte dabei 15 Kameradinnen und Kameraden begrüßen.

Abschnittssachbearbeiter ASB Holger Spatsek präsentierte die Neuerungen in der Ausbildung Nachrichtendienst. Es wurde das e-learning Modul NRD10e sowie das neu gestaltete Modul NRD15 vorgestellt. Mit diesen beiden Modulen kann bereits in den Feuerwehren eine fundierte Basisausbildung im Nachrichtendienst durchgeführt werden. Im Bezirk selbst kann dann noch das Modul NRD20 besucht werden. Dieses Modul ersetzt das ehemalige Modul FK – Arbeiten in der Einsatzleitung. Weiters wurden noch technische Hilfsmittel den Teilnehmern näher gebracht, welche die Arbeit in der Einsatzleitung unterstützen und erleichtern können.

Von der FF Oberolberndorf nahmen V Gregor Koppensteiner und HBI Markus Schauhuber an der Fortbildung teil.



Drohnenschulung des AFKDO Stockerau 05.04.2025

Vom Abschnittsfeuerwehrkommando Stockerau wurde im vergangenen Jahr eine Drohne angeschafft. Diese Drohne steht allen Feuerwehren des Abschnittes Stockerau zur Verwendung bei Übungen und Veranstaltungen zur Verfügung. Um eine einheitliche Richtlinie zur Benützung der Drohne festzulegen, wurden vom Abschnittsfeuerwehrkommando zwei Themenschwerpunkte vorgegeben.

Zum einen beinhaltet diese die erfolgreiche Absolvierung des Drohnenführerschein A1/A3 für alle Kameradinnen und Kameraden, die die Drohne benützen wollen. Der zweite Punkt war der Besuch der Informationsveranstaltung im Feuerwehrhaus Großmugl, wo die wichtigsten Punkte zur Verwendung der Drohne und natürlich auch praktische Übungen auf dem Programm standen.

Nachdem im Vorfeld bereits alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Drohnenführerschein erfolgreich absolvieren konnten, fand am Samstag, dem 5. April im Feuerwehrhaus Großmugl die Informationsveranstaltung statt.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Manfred Kreitmayer konnte in seiner Eröffnungsrede 19 Kameradinnen und Kameraden von 11 Feuerwehren begrüßen.



Durch die Einschulung führten Abschnittssachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation HBI Markus Schauhuber und V Michael Hambeis, der selbst ein sehr erfahrener Drohnenpilot ist.

Im Theorieblock wurde die Drohne DJI Mini 4 Pro samt Zubehör kurz vorgestellt, bevor nochmals die wichtigsten Vorgaben zur Benützung einer Drohne im öffentlichen Bereich durch Austro Control wiederholt wurden. Danach erfolgte noch der administrative Ablauf zur Leihe der Drohne und die Vorbereitungen des Equipments für den Start.

Anschließend stand endlich der praktische Teil auf der Tagesordnung. Glücklicherweise war das Wetter noch auf unserer Seite – es war zwar sehr windig, aber die Drohnenflüge konnten von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich durchgeführt werden. Dankenswerterweise stellte V Michael Hambeis noch eine private, baugleiche Drohne zur Verfügung, damit immer 2 Drohnenpiloten fliegen konnten.



Feuerwehrbasiswissen in Großmugl 20.-21.09.2025

Von 20. bis 21. September fand im Feuerwehrhaus Großmugl der Block B (feuerwehrübergreifende Ausbildung) der Feuerwehrbasisausbildung statt.

Bezirkssachbearbeiter OBI Franz Tittler konnte neben Hausherren HBI Herbert Schabel auch 31 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden am frühen Morgen des ersten Tages begrüßen.

Den ersten Tag bildeten Theorie- und Praxiseinheiten, wie Gefahren an der Einsatzstelle, Arbeiten mit Kleinlöschgeräten, das Verhalten in der Gruppe, das Absichern der Einsatzstelle und Leinen und Knoten.

Am zweiten Tag des Feuerwehrbasiswissens standen nun die fehlenden praktischen Stationen auf dem Programm. Herstellen einer Saugleitung, Herstellen einer Löschleitung, Arbeiten mit tragbaren Leitern und die Gruppe im technischen Einsatz waren die Themen. Jeweils 2 Unterrichtseinheiten zu je 50 Minuten waren dafür angesetzt. Hierbei unterstützen 2 Kameraden der FF Oberolberndorf wieder bei der Ausbildung der neuen Feuerwehrmitglieder.

Gegen 15 Uhr fand schließlich das Abschlussmodul Truppmann statt. Das Prüferteam HBI Alexander Mattausch, BM Wolfgang Unterberger, HFM Christian Holan und HBI Markus Schauhuber unter der Leitung von BSB Ausbildung OBI Franz Tittler konnte sich von den gezeigten Leistungen überzeugen.

Ein herzlicher Dank erging an die Feuerwehr Großmugl, die abermals die 2-tägige Ausbildung im Feuerwehrhaus bestens organisiert hatte, sowie den Ausbilderteams der Feuerwehren Großmugl, Niederfellabrunn, Spillern, Herzogbirbaum, Ottendorf, Unterparschenbrunn, Steinabrunn, Wiesen, Oberolberndorf, Sierndorf und Leitersdorf für die geleisteten Stunden an den beiden Tagen.



Modul Atemschutz (AT) in Stockerau 18.-19.10.2025

An 2 Tagen fand im Feuerwehrhaus Stockerau das Modul Atemschutz (AT) statt. Dies ist die 2. Stufe der Atemschutz-
ausbildung in der Feuerwehr.

Nachdem OFM Marcel Havlicek zuvor schon die 1. Stufe der Ausbildung innerhalb der Feuerwehr erfolgreich
absolvieren konnte, folgte nun in Stockerau die Ausbildung durch das Team des BFKDO Korneuburg. Dabei werden
sowohl theoretische als auch praktische Stationen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern näher gebracht. So zum
Beispiel das richtige Öffnen von Türen zum Brandobjekt. Aber auch der Aufbau der Geräte ist Thema der Ausbildung.

OFM Marcel Havlicek konnte die Ausbildung sowie den Modulabschluss erfolgreich absolvieren und ist nun ebenfalls
Atemschutzgeräteträger in der Mannschaft der FF Oberolberndorf.

Fortbildung Leiter des Verwaltungsdienstes 23.10.2025

Da das Jahr 2026 für die Feuerwehren in NÖ wieder ein Wahljahr ist, wurde für alle Leiter des Verwaltungsdienstes im
Abschnitt Stockerau eine Fortbildung im Feuerwehrhaus Stockerau organisiert. Dabei ging es um den richtigen Ablauf
der Wahl innerhalb der eigenen Feuerwehr. Von der Mitgliederverständigung über die Vorbereitung aller nötigen
Formulare bis zur Wahl selbst wurde während der Fortbildung berichtet. Abschließend wurde an alle ein Leitfaden
zum besseren Verständnis ausgehändigt. Von der FF Oberolberndorf nahm V Gregor Koppensteiner an der
Veranstaltung teil.

Schulungen und Module im Jahr 2025

ASB/BSB Fortbildung EDV (ASBSBEDVF)

Markus Schauhuber

ASB/BSB Fortbildung Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation (ASBSBÖDF)

Markus Schauhuber

Atemschutzgeräteträger (AT)

Marcel Havlicek

Chargenfortbildung Feuerwehrmedizinischer Dienst (CHF)

Christian Fritz, Christian Muck, Markus Schauhuber

Chargenfortbildung Vorbeugender Brandschutz (CHF)

Markus Schauhuber

Chargenfortbildung Nachrichtendienst (CHF)

Gregor Koppensteiner, Markus Schauhuber

Chargenfortbildung Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation (CHF)

Stefan Vaishaipf

Drohnenschulung AFKDO (AFWF)

Matthias Weigl, Markus Keusch, Markus Schauhuber

Einsatzmaschinistenausbildung (EMA)

Christian Fritz, Marcel Havlicek, Markus Keusch, Gregor Koppensteiner, Matthias Koppensteiner,
Werner Koy, Christian Muck, Markus Schauhuber

ELKOS-Schulung

Gregor Koppensteiner, Markus Schauhuber

Feuerwehrkommandantenfortbildung (FKDTF)

Matthias Weigl, Markus Schauhuber

Leiter des Verwaltungsdienstes Fortbildung (LDVF)

Gregor Koppensteiner

SID-Team Fortbildung (SIDF)

Markus Schauhuber

Im Jahr 2025 haben insgesamt 27 Mitglieder der FF Oberolberndorf 13 Module im Feuerwehr
und Sicherheitszentrum in Tulln oder im Bezirksfeuerwehrkommando Korneuburg besucht.
Der Zeitaufwand hierfür betrug 116 Stunden !

Mitgliederversammlung der FF Oberolberndorf 06.01.2025

Am 6. Jänner fand im Feuerwehrhaus Oberolberndorf die Mitgliederversammlung statt.

Kommandant HBI Markus Schauhuber konnte neben 20 Mitgliedern der Feuerwehr auch Bürgermeister Ernst Kreuzinger begrüßen. Die 'Altkommandanten' EHBI Gottfried Muck und EOBI Gerhard Krecht waren ebenfalls anwesend.

Nach einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Kameraden wurde das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom Jänner 2024 vorgelesen. Danach erfolgte der Bericht der Verwaltung und der Kassaprüfer über das vergangene Jahr. Bürgermeister Ernst Kreuzinger dankte in seiner Ansprache den Mitgliedern der Feuerwehr für die geleisteten Stunden, insbesondere beim Hochwassereinsatz im September 2024.

Anschließend erfolgte der Bericht des Kommandanten über Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten im Jahr 2024. Dabei wurde auch ein großer Dank an alle Kameradinnen und Kameraden für die geleisteten Stunden ausgesprochen.

Danach war noch für alle Kameraden für Speis und Trank gesorgt.



Christbaumsammelaktion in Oberolberndorf 11.01.2025

Seit mittlerweile 13 Jahren bietet die FF Oberolberndorf allen Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohnern die Möglichkeit, ihre Christbäume einfach zu entsorgen.

Am Samstag, dem 11. Jänner waren insgesamt wieder 10 Kameraden mit 2 Traktoren im Einsatz und sammelten dabei rund 90 Christbäume ein. Die Bäume wurden danach am Grünschnittplatz in Sierndorf entsorgt.



Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus 28.01.2025

Am 28. Jänner bestand für alle Ortsbewohner die Möglichkeit, ihre Feuerlöscher der 2-jährigen Überprüfung zu unterziehen. Durchgeführt wurde die Überprüfung wie in den vergangenen Jahren wieder durch die Fa. Wiedermann.

Es wurden insgesamt rund 45 Löscher überprüft, auch neue Feuerlöscher und Rauchmelder fanden ihre Abnehmer.

Am 27. Jänner 2026 besteht zwischen 18 und 20 Uhr im Feuerwehrhaus wieder die Gelegenheit, die Feuerlöscher überprüfen zu lassen!



Bezirksfeuerwehrtag in Ernstbrunn 14.03.2025

Am 14. März fand in der Veranstaltungshalle in Ernstbrunn der Bezirksfeuerwehrtag 2025 statt.

Bezirkssachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation BSB Harald Edelmann konnte eine Reihe an Ehrengästen begrüßen - allen voran Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner, Bezirkshauptmann Andreas Strobl, den Bürgermeister der Gemeinde Ernstbrunn, Gerhard Toifl. Seitens der Feuerwehren des Bezirkes Korneuburg waren das gesamte Bezirksfeuerwehrkommando an der Spitze mit Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Wilfried Kargl, sowie die beiden Abschnittsfeuerwehrkommanden vollständig anwesend.

Nach den Ansprachen und Dankesworten der Ehrengäste standen noch zahlreiche Ehrungen an der Tagesordnung. Weiters wurde Feuerwehren, die das 120-, 130-, 140- und 160-jährige Jubiläum feierten vom Landesfeuerwehrkommandanten geehrt.

Von der FF Oberolbendorf nahmen SB Christian Muck und HBI Markus Schauhübler am Bezirksfeuerwehrtag in Ernstbrunn teil. Abschließend erfolgten noch einige Ernennungen und Ehrungen.



KHD-Stammtisch in Oberolberndorf 24.03.2025

Im Feuerwehrhaus Oberolberndorf fand am 24. März der KHD-Stammtisch statt. Eingeladen wurden alle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, die im 1. Zug der 9. KHD-Bereitschaft eingeteilt sind.

KHD-Zugskommandant OBI Franz Anzböck und sein Stellvertreter HBI Alexander Mattausch konnten insgesamt 21 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren begrüßen. Zu Beginn wurde ein kurzer Rückblick inkl. Fotodokumentation der letzten KHD-Übung im Tritolwerk vom September 2024 gemacht. Danach standen aktuelle Themen an der Tagesordnung. Weiters wurde noch der Ablauf der nächsten geplanten KHD-Übung, ebenfalls im Tritolwerk, im April 2025 erstellt.

Von der FF Oberolberndorf nahmen 5 Kameraden am KHD-Stammtisch teil.



Florianimesse mit Ehrungen in Senning 27.04.2025

Für die neun Feuerwehren der Marktgemeinde Sierndorf fand am Sonntag, 27. April im Feuerwehrhaus Senning die Florianimesse statt. Im Zuge des Festaktes fanden auch die Ehrungen verdienter Feuerwehrkameraden der Feuerwehrunterabschnitte Sierndorf und Höbersdorf statt. Pfarrer Alexandre Mbaya-Muteleshi zelebrierte die Florianimesse im Feuerwehrhaus.

Anschließend konnte Kommandant OBI Jakob Peintner zahlreiche Ehrengäste begrüßen. In ihren Ansprachen dankten die Ehrengäste allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, im speziellen allen Mitgliedern, die an diesem Tag ausgezeichnet wurden, für deren ehrenamtliches Engagement bei den Feuerwehren der Marktgemeinde Sierndorf.

Ein ganz besonderer Dank ging an alle Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, die im September 2024 beim Hochwasser im Einsatz waren. Die Marktgemeinde Sierndorf war vom Hochwasser sehr stark betroffen. Alle neun Feuerwehren standen tagelang ohne Pause im Einsatz. Vom Abgeordneten zum NÖ-Landtag Christian Gepp wurden aus diesem Grund Dankesurkunden des Landes Niederösterreich an alle neun Feuerwehrkommandanten überreicht.

Von der FF Oberolberndorf wurde LM Leopold Hoch für 40-jährige und HLM Josef Gschlad für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeiten im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.



Maibaumaufstellen in Oberolberndorf 01.05.2025

Traditionell findet in Oberolberndorf schon seit Jahren am 1. Mai der Gmorimarsch rund um die Grenzen der Ortschaft statt und auch der Maibaum beim Feuerwehrhaus wird an diesem Tag aufgestellt.

Gegen 13 Uhr trafen rund 40 Teilnehmer zum Gmorimarsch beim Feuerwehrhaus ein. Nach einer kurzen Erklärung der Strecke machte sich die Gruppe auch schon auf dem Weg. Dieses Mal wurden die Grenzen westlich der S3 abgegangen. Dabei durfte natürlich auch nicht das Hobeln der Teilnehmer die das erste Mal am Gmorimarsch teilnehmen, am Grenzstein nicht fehlen. Nach rund 3 Stunden trafen die ersten Wanderer auch schon wieder beim Feuerwehrhaus ein, wo bereits alles für das Aufstellen des Maibaumes vorbereitet war. Zunächst konnten sich aber alle Teilnehmer und auch die zusätzlichen Besucher vor dem Aufstellen des Maibaumes bei Bratwurst, Käsekrainer und selbstgemachten Mehlspeisen stärken.



Der Maibaum wurde durch zahlreiche Mitglieder der Feuerwehr Oberolberndorf wieder mit sogenannten 'Schwablern' per Hand aufgestellt. Unter dem Applaus der zahlreichen Besucher konnte der Baum schließlich wieder in die Senkrechte gebracht werden. Danach wurde vom Kommandanten noch eine Tafel zum Hoch auf die Dorfbevölkerung angebracht.

Den Abend ließen die Besucher vor dem Feuerwehrhaus noch gemütlich ausklingen.



Abschnittsfeuerwehrtag in Spillern 28.05.2025

Am 28. Mai fand im Festsaal der Marktgemeinde Spillern der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnitt Stockerau statt.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Manfred Kreitmayer konnte in seiner Ansprache zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte ein Bericht des Leiters des Verwaltungsdienstes im Abschnittsfeuerwehrkommando VI Gerald Pany, über die Finanzgebarung des AFKDO Stockerau. Im Anschluss berichtete HBI Markus Schauhuber über die Tätigkeiten aller Abschnittsachbearbeiter des AFKDO Korneuburg und präsentierte mit zahlreichen Fotos die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

VI Gerald Pany brachte noch einige statistische Zahlen und Fakten der Feuerwehren im Abschnitt näher. Aktuell sind 2273 Kameradinnen und Kameraden im Aktiv- oder Reservestand sowie 236 Mädchen und Buben in den Feuerwehrjugenden und Kinderfeuerwehren tätig. Diese leisteten im abgelaufenen Jahr rund 140.000 ehrenamtliche Stunden für die Allgemeinheit. Eine besondere Herausforderung stellte natürlich das Hochwasser im September 2024 dar, wo alle 45 Feuerwehren des Abschnittes Stockerau tagelang unermüdlich im Einsatz standen. Es folgten noch Berichte über die Ausbildung und Bewerbe im Abschnitt Stockerau.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Manfred Kreitmayer berichtete über Ausbildungsprüfungen und motivierte die Feuerwehren, weitere Prüfungen zu absolvieren, da diese eine solide Basis für Ausbildung und Einsätze darstellen.

OberstdG Jürgen Schlechter, der Kommandant des ABC-Abwehrzentrums, hob ebenfalls die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren und dem Bundesheer, speziell bei der Hochwasserkatastrophe, hervor.

Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Wilfried Kargl bedankte sich nochmals bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit, speziell beim Hochwasser im vergangenen Jahr.

Den Schlusspunkt bildete die Übergabe der Dankesurkunden an die Feuerwehren des Abschnittes Stockerau für den Einsatz bei der Hochwasserkatastrophe 2024.



Grillabend beim Feuerwehrhaus 08.08.2025

Am Freitag, dem 8. August veranstalteten wir eine kleine Grillfeier für die Ortsbevölkerung. Bei wunderschönem Sommerwetter wurden zahlreiche Grillspezialitäten angeboten, hausgemachte Burger, No-Beef Burger uvm.

Den Abend ließen die Besucher vor dem Feuerwehrhaus noch gemütlich ausklingen.



Frühschoppen beim Feuerwehrhaus 28.09.2025

Am Sonntag, dem 28. September waren die Oberolberndorferinnen und Oberolberndorfer beim Feuerwehrhaus zu einem Frühschoppen herzlich eingeladen.

Bei sehr schönem, herbstlichem Wetter war das Festzelt sehr gut gefüllt. Die Besucherinnen und Besucher konnten bei Kistensau, Cevapcici und weiteren Köstlichkeiten gemütliche Stunden in Oberolberndorf verbringen.

Für die musikalische Umrahmung des Frühschoppens sorgte die Musikkapelle Hausleiten.

Ein herzlicher Dank ergeht an alle Kameraden und deren Frauen und Freundinnen der FF Oberolberndorf, sowie an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, sei es durch Mehlspeis- oder Sachspenden oder tatkräftige Unterstützung vor Ort.



20. Oberolberndorfer Adventmarkt 07.12.2025

Bereits zum zwanzigsten Mal fand am 7. Dezember der Oberolberndorfer Adventmarkt statt. Heuer erstmals an einem Sonntag - bereits um 11 Uhr hatten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, bei den zahlreichen Adventständen zu schauen und sich natürlich auch zu stärken.

Der Chor „Vokal Harmonie Ensemble Stockerau“ sorgte in der Kapelle für Weihnachtsstimmung mit Liedern und Gedichten. Danach gab der Oberolberndorfer Kinderchor in der voll besetzten Kapelle sein Bestes - Sonja Schauhuber studierte mit rund 20 Oberolberndorfer Kindern wieder stimmungsvolle Weihnachtslieder ein. Höhepunkt für alle Kinder war natürlich der Besuch des Nikolaus, der traditionell mit einer Pferdekutsche vorfuhr. Es wurden prall gefüllte Nikolaussackerl an die Kinder verteilt. Den Abschluss des Adventmarktes bildete der Besuch der Krampusgruppe „WoschBergPass“. Eine Gruppe der Blasmusik Göllersdorf sorgte während des Adventmarktes für die musikalische Umrahmung.

Insgesamt 22 Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten in den Einfahrten der umliegenden Häuser ihre Produkte. Diese reichten von selbstgebastelten Stücken, über Liköre, Weihnachtsschmuck, Cremen bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten. Die FF Oberolberndorf sorgte für das leibliche Wohl. Es gab Blunzengröstl, gegrillte Sachen und unsere Adventtaler - natürlich konnten sich die Besucher am Punschstand mit köstlichen Getränken aufwärmen. Auch Weihnachtsbäckerei und Mehlspeisen wurden wie gewohnt angeboten. Der Christbaumverkauf fand ebenfalls statt.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei den vielen Helferinnen und Helfern, wie auch bei der Ortsbevölkerung für die Unterstützung mit Bäckerei, Mehlspeisen und natürlich die zur Verfügung gestellten Einfahrten herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt allen Personen und Firmen, die uns wieder die Nikolaussackerl zur Verfügung gestellt haben.



Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz

Gemeinsam mit der FF Sierndorf haben 3 Kameraden der FF Oberolberndorf die Möglichkeit, an der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ teilzunehmen. Neben der praktischen Station, wo mit den technischen Geräten ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person abgearbeitet werden muss, stehen auch Erste-Hilfe Maßnahmen und Gerätekunde auf dem Programm. Weiters müssen Fragen zum Einsatz beantwortet werden.

Hierfür startete am 2. Dezember die Vorbereitung in Sierndorf. An mehreren Abenden üben insgesamt 15 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Sierndorf und Oberolberndorf für die Abnahme im Frühjahr 2026. Zwei Gruppen werden in der Stufe Bronze sowie Gold antreten.

Die Ausbildungsprüfungen dienen zur Festigung der Kenntnisse im Einsatzfall und stärken die Zusammenarbeit der Feuerwehren bei gemeinsamen Einsätzen.

Von der FF Oberolberndorf nehmen LM Markus Keusch, BI Matthias Weigl und HBI Markus Schauhuber an der Ausbildungsprüfung teil.



* * * * *

Umbauarbeiten im ehemaligen Milchhaus

Um Stellplatz für unsere Gerätschaften zu bekommen, wurde im Oktober damit begonnen, das alte Milchhaus in Oberolberndorf auszuräumen und kleinere Änderungen zu organisieren.

So wurden Sachen, die nicht mehr benötigt werden, entsorgt und eine Stiege, die nicht mehr in Verwendung ist, weggestemmt. Weiters fanden bereits erste Begehungen mit unserem Bürgermeister und einem Baumeister statt, um weitere Umbaumaßnahmen zu planen.

Am 22. November wurde mit dem Entfernen einer Zwischenwand begonnen. Herausforderung war hier, dass es sich um eine tragende Wand handelte, auf der ein Gewölbe auflag. Vorsichtig wurde Stein um Stein entfernt und danach mit Holz unterbaut, damit Platz für die beiden Überlager entstand. Das Gewölbe wurde ebenfalls mit Deckensternen unterstellt und gesichert.

Gemeinsam mit der Fa. Schindler wurden die beiden Überlager eingemauert. Nachdem diese Arbeiten abgeschlossen waren, konnten wir die Tage darauf die restliche Wand entfernen und den Schutt entsorgen. Die nächsten Arbeiten sind nun das Ausmauern der Zwischenräume und das Verputzen der Mauer innen und außen.



40er Feier von Gregor Koppensteiner

Anlässlich seines 40. Geburtstages lud unser Leiter des Verwaltungsdienstes V Gregor Koppensteiner alle Kameradinnen und Kameraden der FF Oberolberndorf zu einer Feier ins Feuerwehrhaus ein.

Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und feierten mit dem Jubilar. Als Geschenk wurde ein prall gefüllter Geschenkskorb sowie Gutscheine überreicht.

Gregor Koppensteiner trat am 2. April 2002 in den Aktivstand der FF Oberolberndorf ein.

Von 2011 bis 2021 war er Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes. Im Jänner 2021 übernahm Gregor Koppensteiner die Funktion des Leiter des Verwaltungsdienstes.



Weitere halbrunde und runde Geburtstage im Jahr 2025 ...

Franz Koy

Stefan Uitz

Matthias Koppensteiner

Christoph Havlicek

Marcel Havlicek

Leistungsabzeichen



Feuerwehrleistungsabzeichen

Stufe Bronze : 40 Mitglieder
Stufe Silber : 32 Mitglieder
Stufe Gold : 5 Mitglieder



Wasserdienstleistungsabzeichen

Stufe Bronze : 2 Mitglieder
Stufe Silber : 2 Mitglieder
Stufe Gold : ---



Feuerwehrfunkleistungsabzeichen

Stufe Bronze : 6 Mitglieder
Stufe Silber : 6 Mitglieder
Stufe Gold : 8 Mitglieder



Feuerwehrleistungsabzeichen Steiermark

Stufe Bronze : 9 Mitglieder
Stufe Silber : 9 Mitglieder



Feuerwehrleistungsabzeichen Oberösterreich

Stufe Silber : 9 Mitglieder



Feuerwehrleistungsabzeichen Salzburg

Stufe Bronze : 10 Mitglieder
Stufe Silber : 10 Mitglieder



Feuerwehrleistungsabzeichen Südtirol / Italien

Stufe Bronze : 14 Mitglieder
Stufe Silber : 14 Mitglieder



Bundesleistungsabzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes

Stufe Bronze : 13 Mitglieder



Feuerwehrleistungsspange Saarland / Deutschland

Stufe Bronze : 9 Mitglieder
Stufe Silber : 1 Mitglied



Feuerwehrleistungsspange Rheinland-Pfalz / Deutschland

Stufe Bronze : 13 Mitglieder
Stufe Silber : 1 Mitglied



Grenzlandabzeichen 2012 Deutschland

Stufe Silber : 9 Mitglieder



Grenzlandabzeichen 2019 Deutschland

Stufe Silber : 9 Mitglieder



Grenzlandabzeichen 2023 Deutschland

Stufe Silber : 9 Mitglieder



Grenzlandabzeichen 2025 Deutschland

Stufe Bronze : 1 Mitglied



Feuerwehrleistungsabzeichen Luxemburg

Stufe Bronze : 15 Mitglieder
Stufe Silber : 1 Mitglied



Feuerwehrleistungsabzeichen Elsass / Frankreich

Stufe Bronze : 15 Mitglieder
Stufe Silber : 1 Mitglied

Ausbildungsprüfungen



Ausbildungsprüfung technischer Einsatz (APTE)

Stufe Bronze : 3 Mitglieder



Ausbildungsprüfung Atemschutz (APAS)

Stufe Bronze : 3 Mitglieder

Auszeichnungen

Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen



Aichmann Alexander, HFM
Aichmann Franz, LM
Bauer Johannes, LM
Benedikter Franz, EV
Bischof Anton, LM
Fritz Christian, LM
Fritz Norbert, LM
Gschlad Franz, EBI
Gschlad Josef, EHLM
Gschlad Rainer, LM
Gschlad Robert, LM
Hoch Leopold sen., LM

Hoch Leopold jun., LM
Huber Franz, HFM
Kainzbauer Ewald, EHBM
Koy Franz jun., LM
Koy Franz sen., LM
Koy Werner, LM
Koppensteiner Matthias, EBI
Krecht Gerhard, EOBI
Lederer Johann, LM
Lehner Karl, EBI
Mayer Leopold, LM
Mayer Rudolf, EOBM

Moormann Arnold, LM
Moormann Klaus, EV
Muck Gottfried, EHBI
Reibenwein Manfred, LM
Schauhuber Hermann, LM
Schauhuber Markus, HBI
Seebauer Franz, LM
Uitz Christof, LM
Uitz Stefan, LM
Uitz Thomas, LM

Ehrenzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen



Aichmann Franz, LM
Bauer Johannes, LM
Benedikter Franz, EV
Bischof Anton, LM
Gschlad Franz, EBI
Gschlad Josef, EHLM

Hoch Leopold jun., LM
Hoch Leopold sen., LM
Kainzbauer Ewald, EHBM
Koy Franz sen., LM
Koy Werner, LM
Krecht Gerhard, EOBI

Lehner Karl, EBI
Mayer Rudolf, EOBM
Moormann Arnold, LM
Moormann Klaus, EV
Muck Gottfried, EHBI

Ehrenzeichen für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen



Aichmann Franz, LM
Benedikter Franz, EV
Bischof Anton, LM
Gschlad Josef, EHLM

Hoch Leopold sen., LM
Lehner Karl, EBI
Muck Gottfried, EHBI

Ehrenzeichen für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen



Aichmann Franz, LM
Gschlad Josef, EHLM

Hoch Leopold sen., LM

Lehner Karl, EBI

Verdienstzeichen des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse



Bauer Johannes, LM
Benedikter Franz, EV
Gschlad Franz, EBI
Kainzbauer Ewald, EHBM
Koppensteiner Gregor, V

Koppensteiner Matthias, EBI
Koy Franz jun., LM
Krecht Gerhard, EOBI
Lehner Karl, EBI
Moormann Klaus, EV

Muck Gottfried, EHBI
Schauhuber Hermann, LM
Schauhuber Markus, HBI
Vaishaipf Stefan, SB
Weigl Matthias, BI

Verdienstzeichen des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse



Krecht Gerhard, EOBI
Lehner Karl, EBI

Moormann Klaus, EV
Gottfried Muck, EHBI

Markus Schauhuber, HBI

Verdienstmedaille des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse



Muck Gottfried, EHBI

Ausbilderverdienstabzeichen des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes in Bronze, Silber und Gold



Schauhuber Markus, HBI

Medaille für internationale Feuerwehrkameradschaft des deutschen Feuerwehrverbandes



Krecht Gerhard, EOBI
Gschlad Franz, EBI

Koppensteiner Matthias, EBI
Lehner Karl, EBI

Muck Gottfried, EHBI
Schauhuber Markus, HBI

Löschfahrzeug (LF) - IVECO Daily (Baujahr 2010)

Technische Daten und Ausrüstung:

-) IVECO Daily 65C17 - 3.0l Dieselmotor mit 125kW/170PS und 6-Gang Schaltgetriebe
-) Höchstzulässiges Gesamtgewicht 6.700kg
-) Hochdruckpumpe mit 300l Tank im Fahrzeug
-) 3 Tauchpumpen mit 2.200, 1.600, und 800l/min Förderleistung
-) Tragkraftspritze TS12 (1200l/min Förderleistung bei 10bar)
-) Stromerzeuger mit 13kVA Leistung
-) 40m A-Druckschlauch (2x 20m)
-) 240m B-Druckschlauchleitung (12x 20m)
-) 150m C-Druckschlauchleitung (10x 15m)
-) 1 B-Hohlstrahlrohr und 3 C-Hohlstrahlrohre
-) Elektrische Kettensäge
-) 3 Pressluftatmer 1x 300bar, 3 Reserveflaschen 300bar
-) Hitzschutzhauben und Handschuhe
-) Verkehrsleitkegel
-) 4x 1000W Lichtmast
-) 2x 1000W Fluter mit Stativ
-) Schanzwerkzeuge
-) uvm.

IVECO DAILY



Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) VW LT35 (Baujahr 1983)

Technische Daten und Ausrüstung:

-) Volkswagen LT35 mit 66kW/90PS und 4-Gang Schaltgetriebe
-) Höchstzulässiges Gesamtgewicht 3.500kg
-) Stromerzeuger 8kVA oder Tragkraftspritze TS12
-) 2 Tauchpumpen mit jeweils 400l/min Förderleistung
-) 200m B-Druckschlauchleitung (10x 20m)
-) 150m C-Druckschlauchleitung (10x 15m)
-) 1 B-Mehrzweckstrahlrohr und 3 C-Mehrzweckstrahlrohre
-) Hitzschutzhauben und Handschuhe
-) Schanzwerkzeuge
-) Pulver- und Schaumlöscher
-) Beleuchtungsmittel



Freiwillige Feuerwehr Oberolberndorf



27. Jänner 2026

Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus von 18:00 bis 20:00 Uhr

1. Mai 2026

Maifest mit Maibaumaufstellen beim Feuerwehrhaus

6. Dezember 2026

21. Oberolberndorfer Adventmarkt

Es sind weitere Veranstaltungen geplant, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben

Mitglied bei der FF Oberolberndorf werden ?

Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, um die Mannschaft unserer Feuerwehr zu stärken und somit im Ernstfall gerüstet zu sein.

Wir freuen uns über **DEIN INTERESSE** unsere Mannschaft zu verstärken!
Alle - egal ob Frau oder Mann - sind bei unserer Feuerwehr sehr herzlich willkommen
Für Kinder ab 10 Jahren gibt es in Sierndorf die Möglichkeit, der Jugendfeuerwehr beizutreten.

Haben wir Dein Interesse geweckt ?

Bei Fragen stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung - einfach 0660 / 2961995 oder 0664 / 78950520 wählen, oder per Mail an oberolberndorf@feuerwehr.gv.at ...

Jeden Dienstag ist ab ca. 20 Uhr Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus - natürlich freuen wir uns über Deinen Besuch !

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Markus Schauhuber, HBI



Besuchen Sie uns auch im Internet ...



www.ff-oberolberndorf.at